

Anhang

Ein Brief des Bischofs Deraldus von Amiens

Der Codex 705 der Burgerbibliothek in Bern, der nach Bernhard Bischoff im nordöstlichen Frankreich um die Wende vom 9. zum 10. Jahrhundert entstanden ist³²⁴, enthält auf seinen letzten Seiten (fol. 48^v) als Nachtrag einen bislang unveröffentlichten Brief des Bischofs Deraldus (oder Deroldus) von Amiens. Wie wir gleich sehen werden, stammt das Schreiben aus dem Jahr 932, und etwa zu dieser Zeit, also um 940, dürfte es von einer nordfranzösischen Hand in den Codex kopiert worden sein. Ob es tatsächlich an die in ihm erwähnten Empfänger abgeschickt worden ist, läßt sich natürlich nicht sagen. Man muß letzten Endes damit rechnen, daß es ein bloßer Entwurf war – allerdings einer, der nicht in seiner ersten Skizzierung vorliegt, denn das sinnlose *doantam*³²⁵ muß ein Abschreibefehler sein, kann also nicht dem Autor angelastet werden (und auch nicht einem Notar, der ein Diktat entgegennahm). Doch wie immer man diese Frage beantworten wollte, der Text verdient auf jeden Fall einige Aufmerksamkeit.

In dem Brief, der an die Bischöfe der Kirchenprovinz Reims gerichtet ist, erteilt Deraldus seinen Konsens zur Wahl des Abts Walbert zum Bischof von Noyon. Die Affaire, um die es geht, kennen wir aus Flodoards Annalen und Richers Historien³²⁶. Als 932 Bischof Airardus von Noyon gestorben war, versuchte ein Geistlicher aus dem Klerus der Stadt (sein Name wird von den Quellen nicht überliefert), sich mit Hilfe des Grafen Adelelmus von Arras gewaltsam des Bischofsamts zu bemächtigen. Der Versuch scheiterte am Widerstand der *cives* (genauer wohl: der bischöflichen Vasallen oder Dienstmannen), und danach wurde Abt Walbert von Corbie in Noyon als Bischof eingesetzt.

324) Bernhard BISCHOFF, Katalog der festländischen Handschriften des 9. Jahrhunderts (mit Ausnahme der wisigotischen) Teil I: Aachen – Lambach (1998) S. 131; Marco MOSTERT, The library of Fleury. A provisional list of manuscripts (Middelleeuwse Studies en Bronnen 3, 1989) S. 83 Nr. BF 235.

325) Siehe unten S. 531 Anm. 15.

326) Flodoard, Annales a. 932, ed. LAUER (wie Anm. 61) S. 52 f.; Richer I 63, ed. WAITZ (wie Anm. 3) S. 37 f.; vgl. oben S. 504; Woldemar LIPPERT, Geschichte des westfränkischen Reiches unter König Rudolf (Diss. phil. Leipzig 1885) S. 79; Ph. LAUER, Robert I^{er} et Raoul de Bourgogne rois de France (923–936) (1910) S. 66.